

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 122, 63

## 46

1660 Juli 5., Stans

A

SCHREIBEN VOM [LANDRAT VON NIDWALDEN] RITTER JOHANN MELCHIOR  
LEUW AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT  
BEAT II.<sup>1</sup>] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Dess Herren schreiben von dem 27.ten dess abgeloffenen Monatss Junij habe ich erst empfangen dass die alhiesige Jnstruction nacher Baden [auf die am 4. Juli 1660 begonnene Jahrrechnung gemeint]<sup>2</sup> schon expediert, und den H. Ehrengesanten Ob dem Khern Waldt [=Obwalden, Heinrich **Bucher** und Balthasar **Amschwand**], an Welche die verrichtung heüriger Jahrrechnung, nach unseren verträgen diss Jahrss gefallen [- Nidwalden selber entsandte damals tatsächlich keinen eigenen Vertreter -], bereitss überschickt gewäsen, habe dannoch nit ermanglet dess herren anteüten<sup>3</sup> uff den heütigen tag Meinen G.H. [Landammann und Landrat] bester massen vorzetragen, denen ich dessentwegen guote bericht Ze geben, noch guote Wüssenschafft und ursach gehabt habe, Welche dem herren seiner gehabtten müehe Waltt sunderen danck und obligation erkennen, und dessentwegen sich ghern und gutwillig endtschlossen, angeteüten Herren Ehrengesanten nacher Baden den befelch nacher Zuo schicken; dass sye sich für Unserss Ortss portion, dem herren in seinem billichmessigen begeren, nach gebür Zuo begegnen, von überigen Lob:en [kath.] Orten nit sünderen sollen; Kan dem herren ich in mehrem Wass lieb und dienstgefelligess erweysen, Wolle er mier verthrauwlichen befelchen, solle Zuo iederzeiten mit bestem Willen beschächen, alss der ich bin und verbleibe. ...".

1) Hier in AH 122/46 irrtümlich Beat Jakob genannt.

2) s. EA VI 1, 506 (Nr. 306). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

- 3) *Es ging um den Antrag von Stadt und Amt Zug, Zurlauben möge für seine Verdienste in den Friedensverhandlungen im Anschluss an den Villmergerkrieg von 1656 von den V kath. Orten entschädigt werden, s. Zurlaubiana AH 122/16 spez. auch Anm. 3 sowie AH 122/50, wo die ganze Problematik ausführlich dargestellt ist.*

---

Original, mit Siegel - AH 122, 64-65 - Blatt 64<sup>V</sup> und 65<sup>F</sup> leer

## 47

1716 Oktober 24.[?]

"SUPPLEMENT AUX NOUVELLES DE DIVERS ENDROITS", "NO. LXXXVI."

---

Druckwerk: (o.O. [1716]). Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtsrates **Beat Jakob II.** Zurlauben.

AH 122, 64<sup>V</sup> (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 122

## 48

1717 Januar 2.

"SUPPLEMENT [AUX NOUVELLES DE DIVERS ENDROITS]". "NO. I."

Gehört zu AH 125/81

---

Druckwerk: (o.O. [1717]). Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtsrates **Beat Jakob II.** Zurlauben.

AH 122, 65<sup>F</sup> (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 122

## 49

1623 Oktober 14., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON WOLFGANG SCHMID, [VON BAAR], AN HPTM. BEAT JAKOB ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Demnach lieber her gfater hauptman ... äs ist jr g[naden, Abt Peter II. Schmid, der Bruder des Absenders] begären das jr den brief lassen machen uf ... [1500] münz gl. [- dabei ging es um ein Darlehen an Beat Jakob Zurlauben -]<sup>1</sup> und den brief bis suntag nach S gal[1]en tag [=22. Oktober 1623] al här schicken also Wils got so wil ich am donstag darnach [den 26. Oktober] Zuo üch ufen Kumen und dän*